

TELEFUNKEN

Fernseh-Service

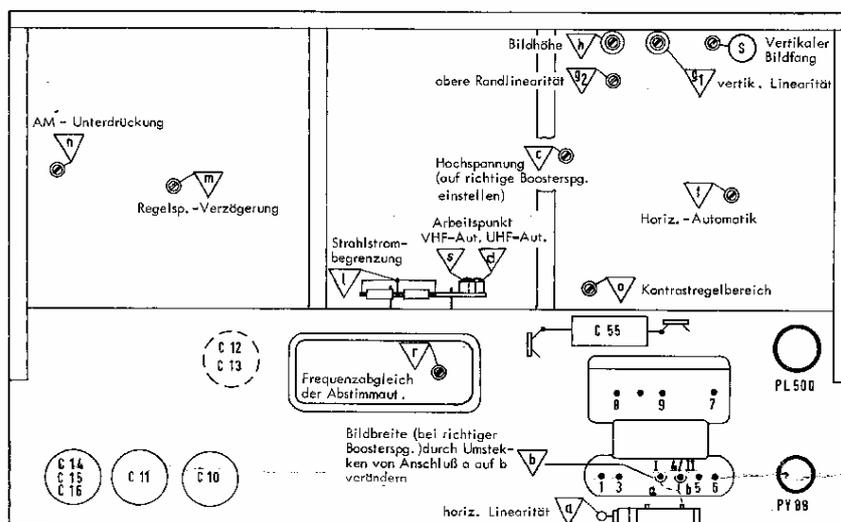


FE 242 T

FE 242 St

Ex 62 - 3535

Service-Einstellungen · Schaltbild · Lagepläne



Sämtliche Einstellungen sind bei 220 V Netzspannung und 630V \pm 5 % Boosterspannung vorzunehmen.

A OSZILLATOR-ARBEITSPUNKT für VHF und UHF
Beliebige Programmtaste gedrückt, Abdeckschieber abgezogen (S 182 steht auf Automatik aus) an M 181 (äußerster rechter Punkt der Löt-
leiste oberhalb des VHF-Tuners) 3,6 V einstellen.

s VHF-AUTOMATIK, Arbeitspunkt
Letzte ZF-Röhre (Rö 203) herausziehen und Heizung überbrücken, bei gedrückter VHF-Taste, aufgesetztem Abdeckschieber (S 182 steht auf Automatik ein) an M 181 (äußerster rechter Punkt der Löt-
leiste oberhalb des VHF-Tuners) 3,1 V einstellen.

d UHF-AUTOMATIK, Arbeitspunkt
Letzte ZF-Röhre (Rö 203) herausziehen und Heizung überbrücken, bei gedrückter UHF-Taste, aufgesetztem Abdeckschieber (S 182 steht auf Automatik ein) an Anschlußpunkt 4 des Automatik-Kästchens 4,0 V einstellen.

f FREQUENZ-ABGLEICH, Abstimmautomatik
Bei gedrückter VHF- oder UHF-Taste, aufgesetztem Abdeckschieber, auf gewünschten Bildeindruck einstellen.

m REGELSPANNUNGS-VERZÖGERUNG
Bei extrem kleinen Feldstärken durch Linksdrehung die Regelung der HF-Vorstufe stärker verzögern, bei extrem großen Feldstärken durch Rechtsdrehung die Regelung weniger verzögern. Bei UHF - Empfang ist Rö 102 (PCF 82) in diesen Regelvorgang einbezogen.

n AM-UNTERDRÜCKUNG
Nach Abgleichanleitung auf AM - Minimum an M 263 einstellen.

o KONTRASTREGELBEREICH
Bei Linksanschlag des Kontrastreglers auf Minimalkontrast einstellen, so daß Empfänger gerade noch synchronisiert.

v STRAHLSTROMBEGRENZUNG
Mittels W 20, W 21 ist der Strahlstrom auf 800 bis 1000 μ A begrenzt. Zur Erreichung dieser Werte kann gegebenenfalls W 20 und W 21 überbrückt werden. Bei richtiger Einstellung stehen an W 230 0,37 bis 0,47 V

f HORIZONTAL-AUTOMATIK
Rücklaufimpulse an M 431 nach Masse kurzschließen, dabei Kern in Sp. 431 auf Schwebung Null abgleichen. Danach Kurzschluß wieder entfernen.

c HOCHSPANNUNG
Bei Helligkeitsregler Linksanschlag auf 630 V \pm 5 % über C 55 ein-
stellen.

Die nachfolgenden Einstellungen der Bildgeometrie sind bei mittlerem Kontrast und normaler Helligkeit mit Bildmuster-generator oder Test-
bild durchzuführen.

d HORIZONTALE LINEARITÄT
Nach Lösen der Kunststoff - Klemmschraube horizontale Linearität durch Verschieben des Tauchkerns in Sp. 51 einstellen. Boosterspannung kontrollieren und auf Sollwert bringen.

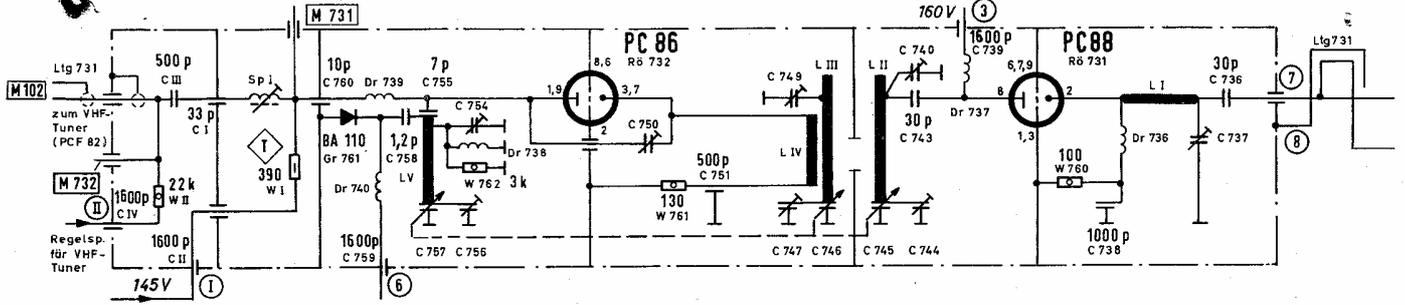
b BILDBREITE
Bei richtiger Boosterspannung durch Unbenutzlassen der Zusatzwick-
lung (Umstecken von a auf b) Bildbreite vergrößern. Boosterspannung kontrollieren und auf Sollwert bringen.

ABLENKSPULE
Waagerechte Ausrichtung der Zeilen durch Drehen der Ab-
lenkspule.

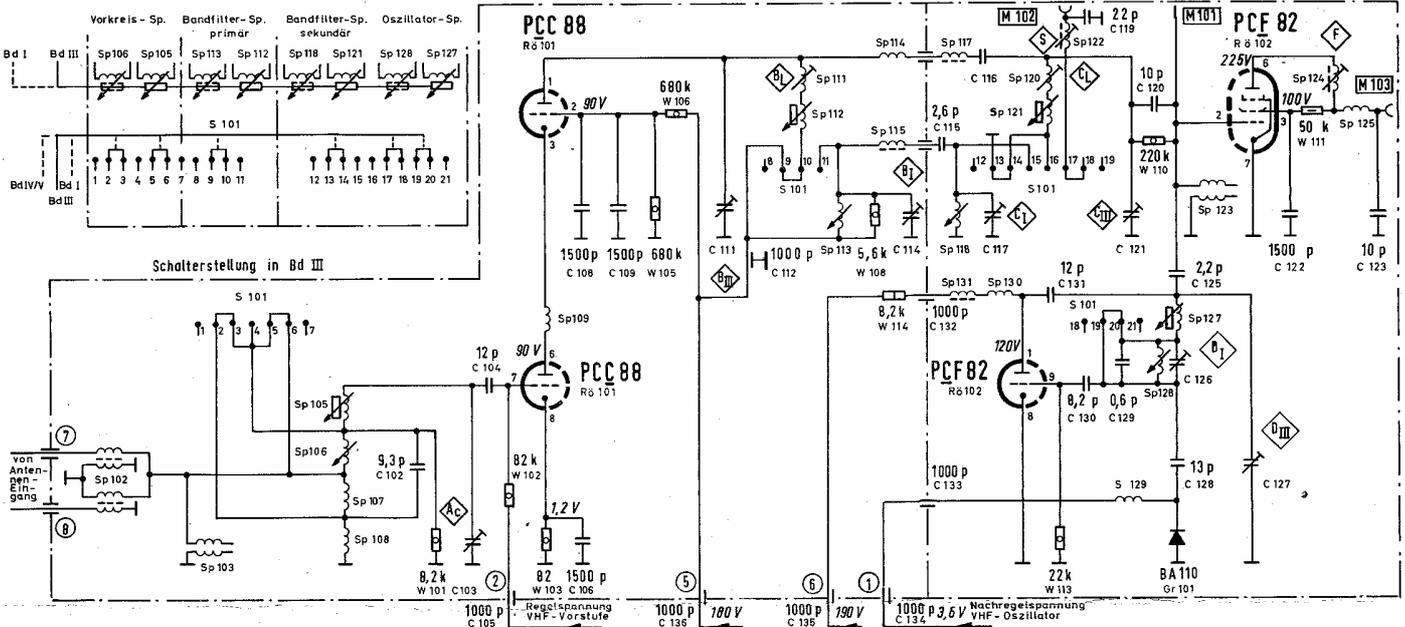
Bildverschiebung durch Zentrier-Magnetscheiben:
Verdrehen gegeneinander verändert die Weite der Verschiebung.
Verdrehen zusammen verändert die Richtung der Verschiebung.

Kissenmagnete so einstellen, daß das Bild frei von Un-
verzeichnungen wird.

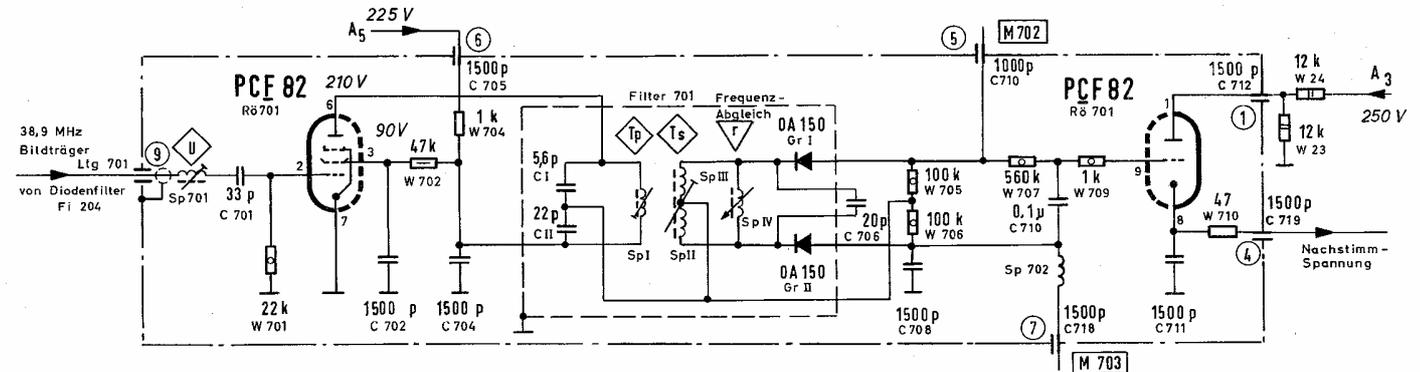
UHF-Tuner



VHF-Tuner

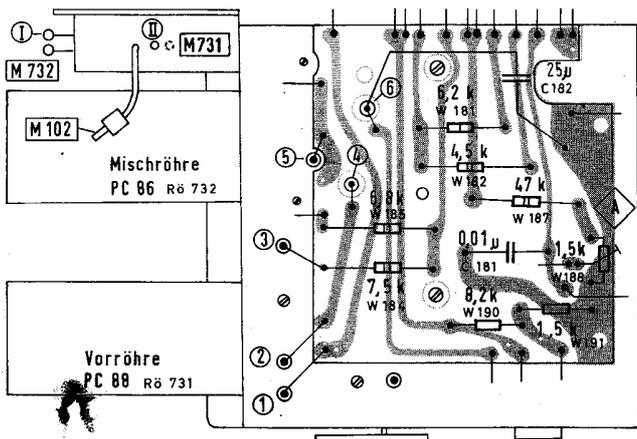


Abstimm-Automatik



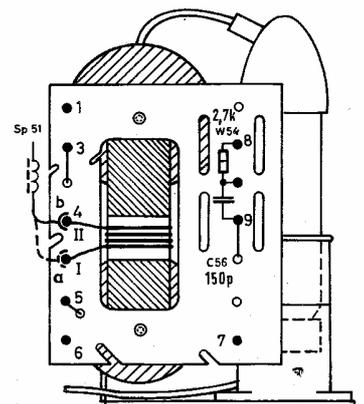
UHF-Tuner

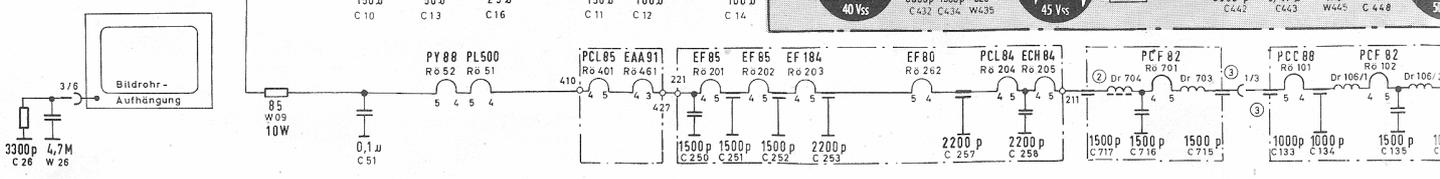
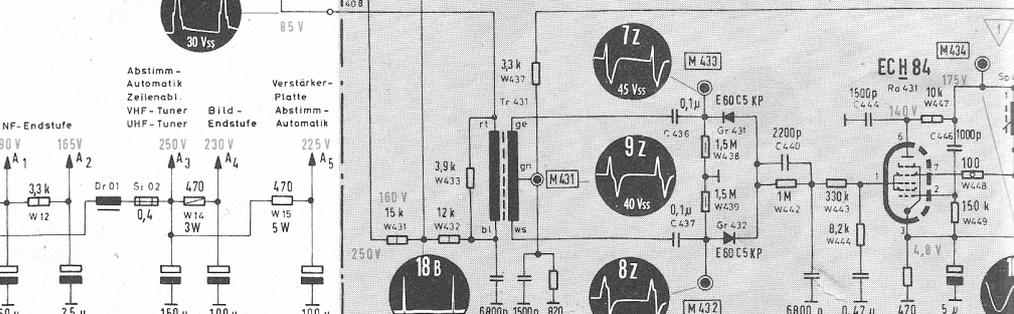
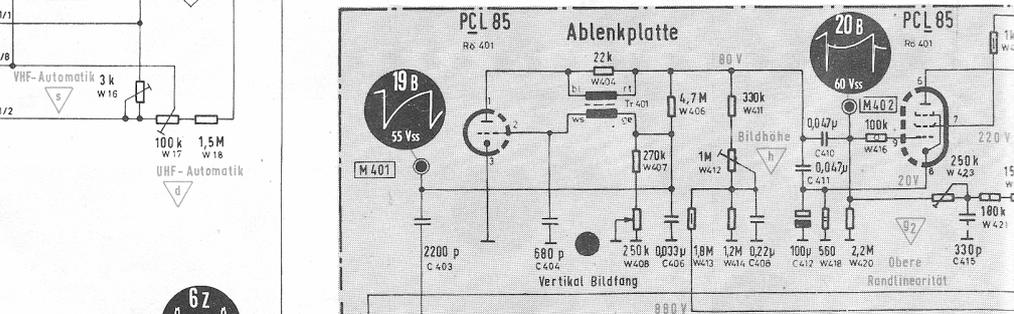
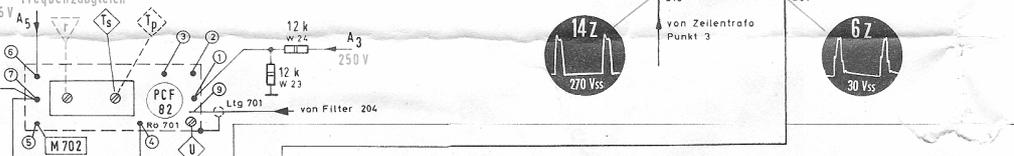
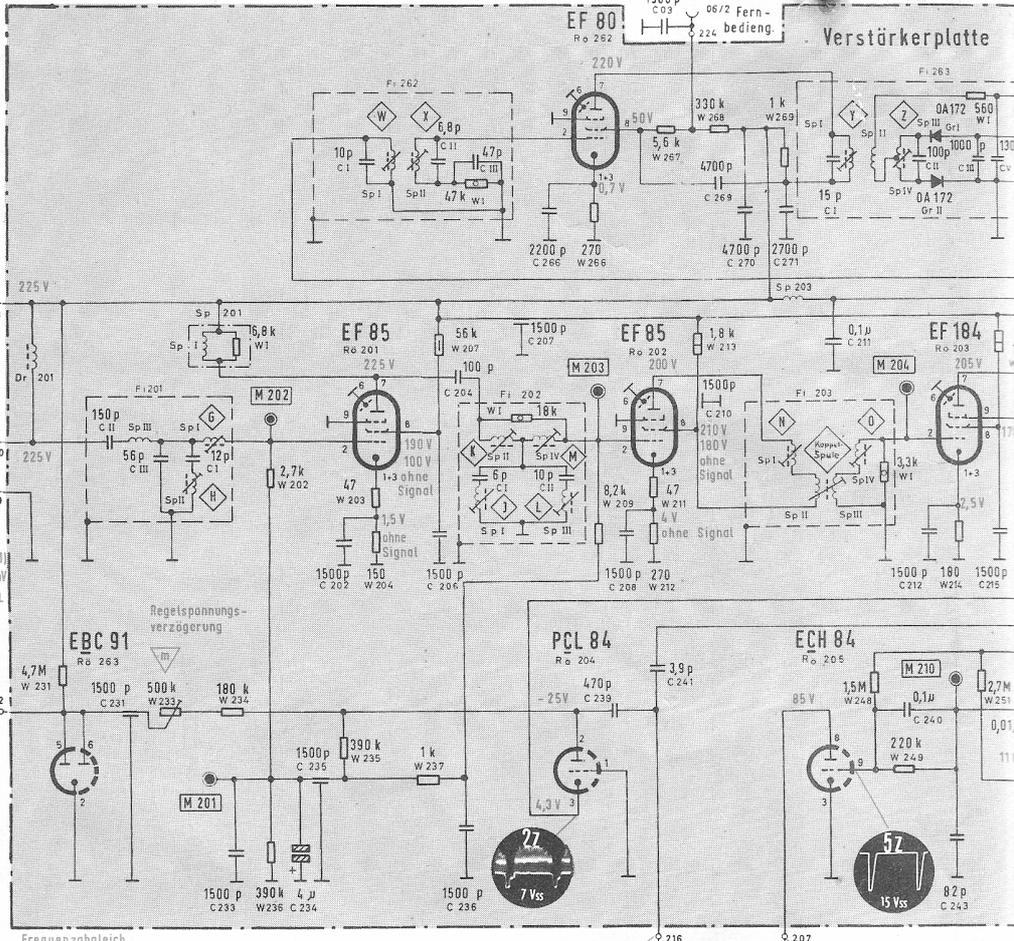
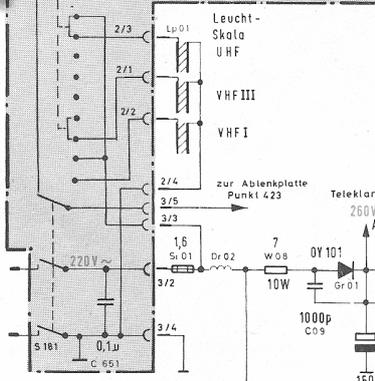
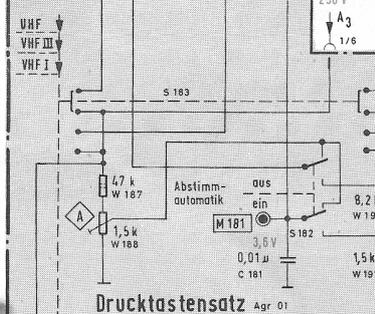
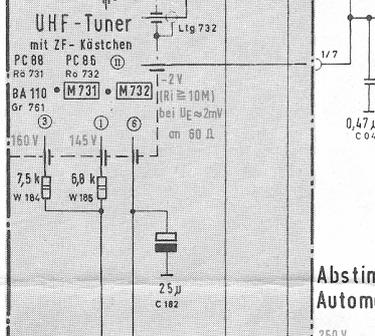
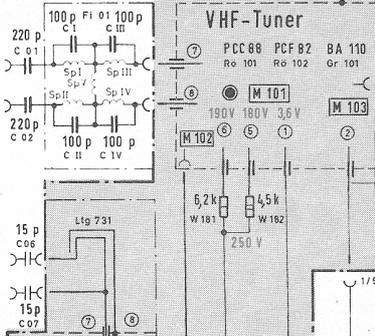
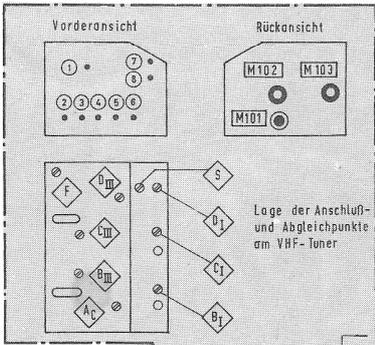
Lageplan der Druckplatte und Meßpunkte

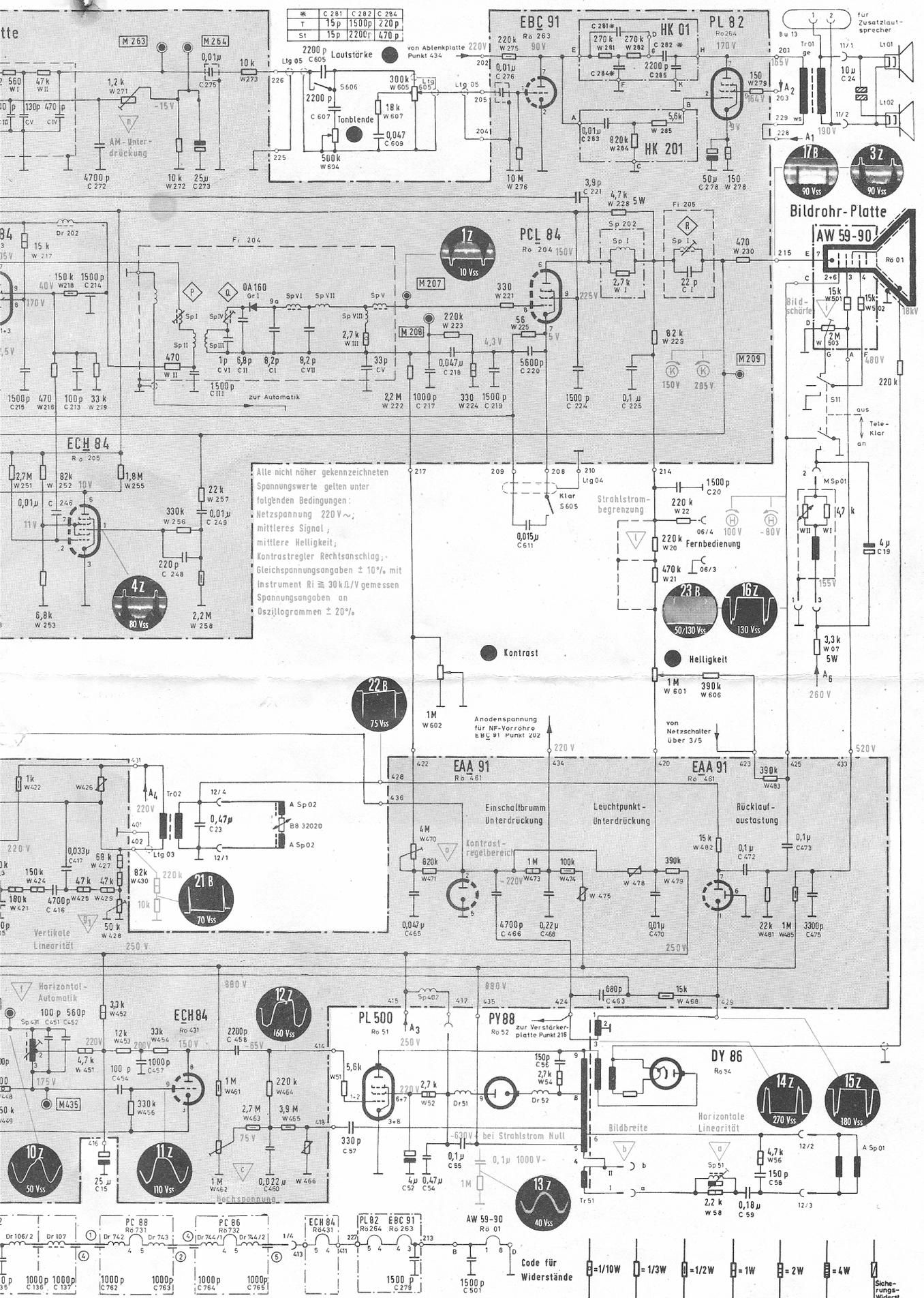


Hochspannungstrafo

Typ: AT 110/18/802



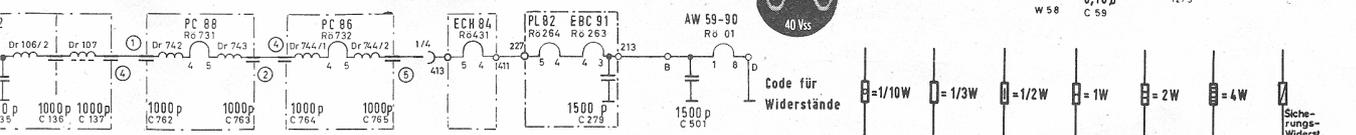
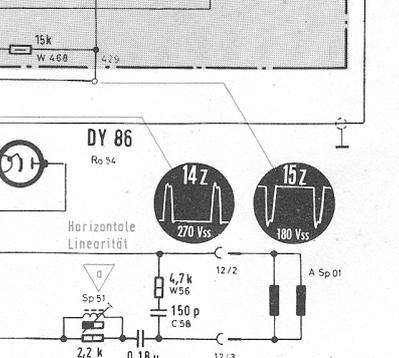
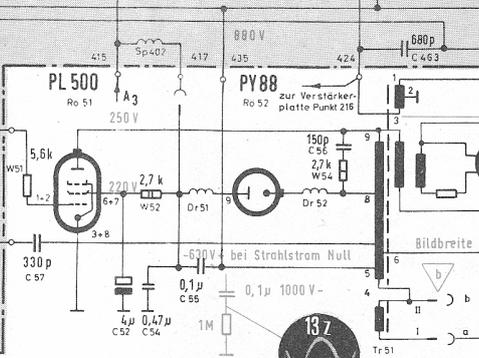
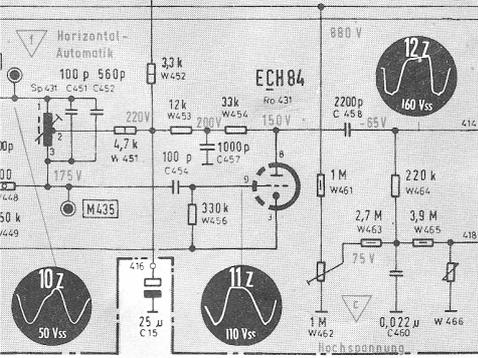
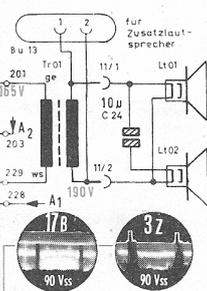
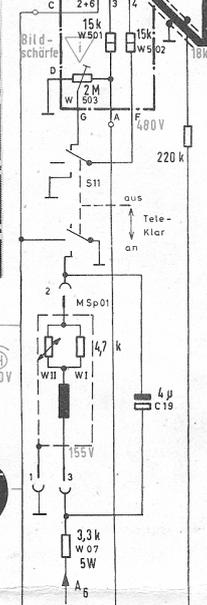


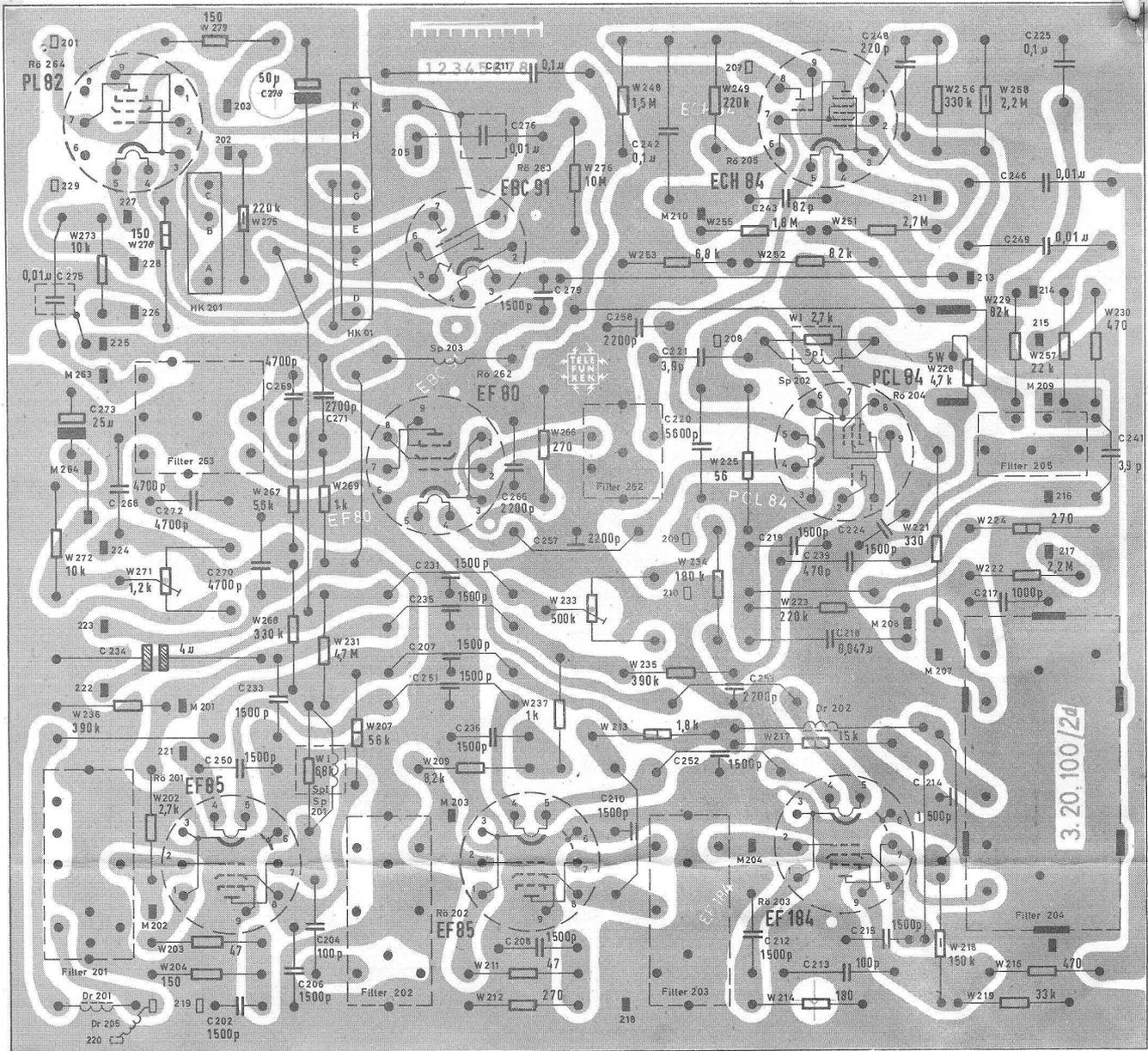


Alle nicht näher gekennzeichneten Spannungswerte gelten unter folgenden Bedingungen:
 Netzspannung 220V~;
 mittleres Signal;
 mittlere Helligkeit;
 Kontrastregler Rechtsanschlag;
 Gleichspannungsangaben $\pm 10\%$, mit Instrument $R_i \approx 30 \text{ k}\Omega/V$ gemessen
 Spannungsangaben an Oszillogrammen $\pm 20\%$.

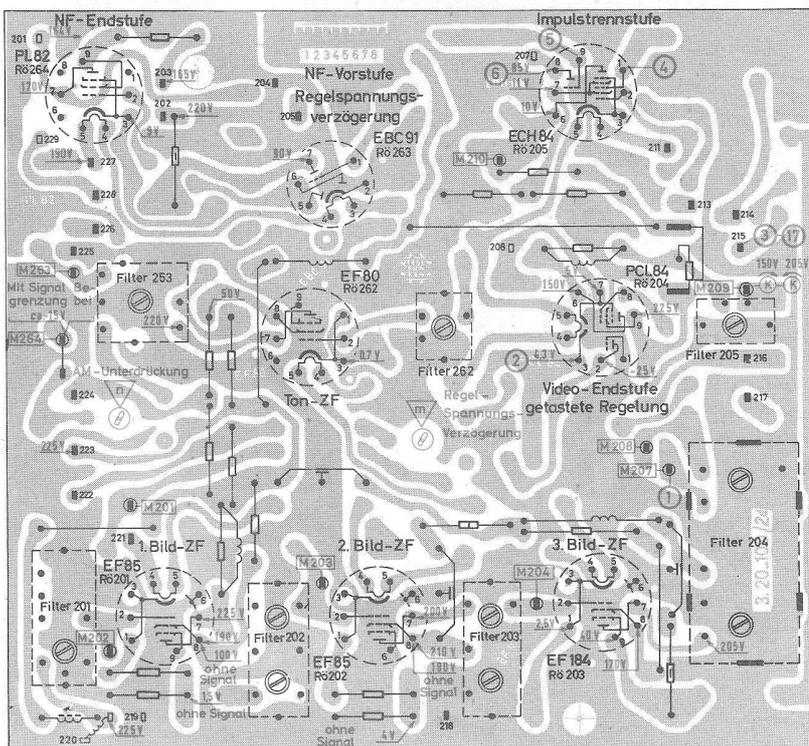
Bildrohr-Platte

AW 59-90

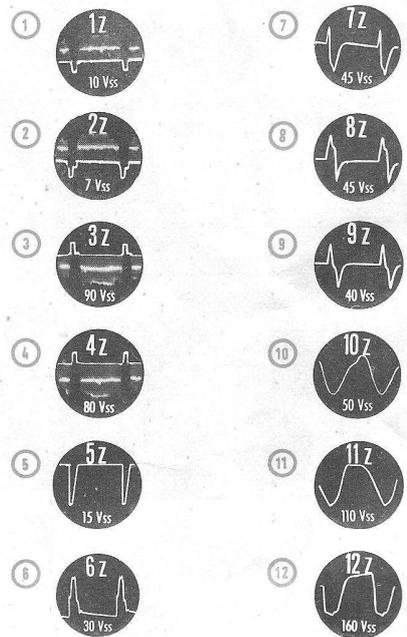




Bestückungsplan



Meßplan



**Verstärkerplatte
Schaltungsseite**

Auszug aus den Telefunken - Röhrengarantie - Bestimmungen

Fernsehbildröhren-Garantiekarte

Wichtige Urkunde!

Sorgfältig aufbewahren!

ACHTUNG!

Diese Garantiekarte ist nur gültig in Verbindung mit der Empfänger-Garantiekarte und mit der Original-Rechnung für das gekaufte Fernsehgerät mit der auf der letzten Seite dieser Karte angeführten Fabrik-Nr.

Bitte gewissenhaft ausfüllen — keinesfalls mit Blei- oder Farbstift — und nicht eigenmächtig abändern, da die Garantiekarte sonst ihre Gültigkeit verliert.

Für verlorengegangene Garantiekarten wird kein Ersatz geleistet.

Für die auf der letzten Seite dieser Karte bezeichnete TELEFUNKEN-Fernsehbildröhre wird eine Garantie von 6 Monaten nach Maßgabe der Telefunken-Garantiebestimmungen geleistet, die beim Fachhandel zur Einsicht ausliegen und durch den Kauf des Gerätes bzw. der Bildröhre als mit dem Käufer vereinbart gelten.

Die Garantie erstreckt sich nur auf die Röhre und auf die an ihr von der Röhrenfabrik festgestellten Fabrikationsfehler, die sich innerhalb der Garantiefrist — gerechnet vom Tage des Verkaufs des Gerätes bzw. der Bildröhre durch den Händler an den Verbraucher — herausstellen.

Ausgeschlossen von der Garantie sind durchgebrannte Heizfäden, Überlastung, mechanische Beschädigung, Glasbruch, Implodieren — siehe umseitigen Hinweils — und sonstige Mängel, die nicht auf Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Zur Feststellung der Garantiepflicht ist eventuell Zerlegen der Röhre erforderlich, die nur bei Ersatzablehnung auf Verlangen in zerlegtem Zustand wieder zurückgegeben wird.

Beanstandete Röhren sind zwecks Prüfung der Garantiepflicht zusammen mit dieser vollständig ausgefüllten Garantiekarte und der Original-Rechnung durch den Fachhändler portofrei und versichert an die zuständige Telefunken-Prüfstelle einzusenden. Es besteht nur ein Anspruch auf Lieferung einer fehlerfreien Röhre, wenn ein Fabrikationsfehler festgestellt wird. Die Geltendmachung eines weitergehenden Gewährleistungs- oder irgendeines Schadensersatzanspruches ist dagegen ausgeschlossen.

10

Mr. Telefunken

Nur das sorgfältige Ausfüllen der Verkaufs- und Übernahmebestätigung auf der rechten Innenseite und die sofortige Übergabe der Garantiekarte bei Lieferung des Gerätes an den Käufer sichert seinen Anspruch.

ACHTUNG!

Das Auswechseln von Bildröhren ist unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften und nur durch geschultes Fachpersonal vorzunehmen.

Auf der Kolbenoberfläche einer evakuierten Bildröhre liegt ständig ein Luftdruck von 1 kg/cm^2 .

Jede Telefunken-Bildröhre unterliegt vor der Auslieferung schärfsten Prüfungen, so daß ein nachträgliches Auftreten von Glasbruch (z. B. durch Implosion) infolge eines Fabrikationsfehlers nahezu ausgeschlossen ist.

Ein Kolbenbruch kann aber durch äußere Einflüsse infolge unsachgemäßer Behandlung wie Druck auf den Bildröhrenkonus beim Einbau, Schlag, Stoß, Erschütterung, plötzlichen Temperaturwechsel, Beschädigung der Glashaut usw. entstehen.

Beanstandungen wegen Glasbruch können nicht anerkannt werden.

Verkaufsbestätigung:

(vom Händler auszufüllen)

Anschrift des Käufers:

(Name):

(Ort):

(Straße

und Nr.):

Verkaufstag

Monat (in Buchstaben)

Jahr

(Stempel und Unterschrift des Händlers)

Durch seinen Stempel und seine Unterschrift
bescheinigt der Händler die Richtigkeit der
obenstehenden Eintragungen.

**Bei Leihgeräten gilt der Tag der ersten Inbetrieb-
nahme als »Verkaufstag«.**

Übernahmebestätigung:

(vom Käufer auszufüllen)

Tag der Übernahme:

Ich habe das Gerät / die Bildröhre am:

Tag Monat (in Buchstaben) Jahr

übernommen

Unterschrift des Käufers

Datum

Telefunken Fernsehbildröhre

A 59-12 W

№ 18755



Dieses Fernsehgerät, hergestellt von

(Stempel der Gerätefabrik)

Type:

Fabr. Nr.

enthält die oben angeführte
Telefunken-Fernsehbildröhre mit
der angegebenen Kenn-Nummer

Achtung!

Bei Beanstandungen, die vor dem Verkauf an den Verbraucher beim Groß- oder Einzelhändler auftreten, ist in jedem Fall die nachstehende Erklärung auszufüllen.

Ich (Wir) bestätige (n) hiermit an Eidesstatt, daß dieses Gerät / diese Bildröhre noch unverkauft und **fabrikneu** zu meinem (unserem) Lagerbestand gehört.

Stempel und Unterschrift des Händlers

Datum:

TELEFUNKEN